

## MillstART 2025 (Kleinprojekt)

**Projektträger** Kunstverein MillstART in  
Millstatt am See

**Ansprechperson** Obfrau Anette Lang



- Projekthinhalte**
- Erstellung verschiedener adressatengerechter Druckmedien.
  - Herstellung eines Films zur Motivationslage des Vorstandes des Kunstvereins für diese Ausstellung, Vermittlung von Hintergrundwissen sowie Hinführung vom Film zur Ausstellung.
  - Verstärkte Unterstützung beim Auf- und Abbau der Ausstellung aufgrund eingeschränkter Unterstützungsmöglichkeiten der teilnehmenden Künstler:innen.

Im Programm 2025 präsentiert der Kunstverein millstART die Ausstellung *ursprünglich\_berührend! gugging goes millstART* und öffnet damit die Türen zur Kunstströmung Art Brut. Diese Bewegung bezeichnet Kunst von Menschen, die aus einem inneren Ausdrucksbedürfnis heraus, autodidaktisch, unverfälscht und ohne akademische Prägung ihre Werke schaffen. Art Brut hat es immer schon gegeben ... schon seit der ersten Höhlenmalerei. Die Werke der *Gugginger* Künstler zählen zu den Klassikern dieser Stilrichtung und werden seit den 1970er-Jahren weltweit gesammelt und ausgestellt.

**Projektziele** Das Programm 2025 verfolgt das Ziel, die international anerkannte Kunstform Art Brut in Kärnten sichtbarer zu machen, ihr Verständnis zu vertiefen und den öffentlichen Diskurs über ihre Relevanz zu fördern. Die Ausstellung „ursprünglich\_berührend! gugging goes millstART“ würdigt Art Brut als eigenständige Kunstform und positioniert sie gleichberechtigt neben anderen zeitgenössischen Ausdrucksformen. Dabei steht nicht die Biografie der Kunstschaffenden im Mittelpunkt, sondern die Ausdruckskraft und künstlerische Qualität ihrer Werke. Der Eintritt ist kostenlos.

**Zeitplan** Start: März 2025  
Ende: Februar 2026

**Kosten  
Finanzierung** Gesamt: € 9.995,-  
Fördersatz: 80%  
Eigenmittel: Projektträger